

Freitag, 13. Oktober 2017

5. Sektion: *Status questionis* und neue Forschungsperspektiven

Moderation und Sitzungsleitung: *Enzensberger*

10.00 – 11.00 Uhr

Lepsius/Spadaccini: „Das Editionsprojekt des Glossenapparats des Guisandus de Ruvo zum Liber Augustalis“

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr

di Renzo Villata: „Inseguendo nuove tracce dottrinali ai margini della Constitutio in Basilica Beati Petri“

Mittagsimbiss

14.30 – 15.30 Uhr

Dolezalek: „Die Literaturgattung 'Apparatus glossarum' in der juristischen Literatur des Mittelalters“

15.30 – 16.15h:

Conte: Schlusszusammenfassung

16.15 – 17.00 Uhr

Diskussion, Zusammenfassung der Ergebnisse

17.00 Uhr *Ende der Tagung*

Juristische Glossierungstechniken

Kommentare als spezifisch juristische Literaturgattung sind unverzichtbare

Arbeitsinstrumente für Juristinnen und Juristen. In der jüngeren Diskussion um den Wissenschaftsbegriff der Jurisprudenz wie in der rechtshistorischen Forschung wird dabei nicht immer zwischen Glossen und Kommentaren zu einem autoritativen juristischen Ausgangstext unterschieden. Daher möchte die interdisziplinäre und internationale Tagung die spezifischen Vorteile und Beschränkungen des Glossierens von Rechtstexten untersuchen. Ausgegangen werden soll von unterschiedlichen mittelalterlichen Glossierungen durch Professoren wie durch universitätsgebildete Rechtspraktiker. Europaweit nachweisbare Phänomene der Glossierung sind untrennbar verbunden mit den großen Fragen der Verschriftlichung und Verwissenschaftlichung des Rechts seit dem 12. Jahrhundert.

Tagungsort

Carl Friedrich von Siemens Stiftung
Südliches Schlossrondell 23
80638 München

Anmeldung

Prof. Dr. Susanne Lepsius, M.A. (Chicago)
Sekretariat
Professor-Huber-Platz 2
80539 München Telefon: +49 (0)89 2180-2124
Telefax: +49 (0)89 2180-2714
E-Mail: sek.dt.rg@jura.uni-muenchen.de
www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/ls/lepsius



© Bibliotheca Apostolica Vaticana; BAV lat. 6770, fol. 26v (Ausschnitt)

Juristische Glossierungstechniken als Mittel rechtswissenschaftlicher Rationalisierungen: Erfahrungen aus dem europäischen Mittelalter – vor und neben den großen *Glossae ordinariae*

München, 11. – 13. Oktober 2017



Mittwoch, 11. Oktober 2017

ab 13.00 Uhr Eintreffen der Gäste

ab 14.00 Uhr: Begrüßung: *Lepsius, Spadaccini*

1. Sektion: „Glossierungs- und Kommentierungstechniken in Bologna“

Moderation und Sitzungsleitung: *di Renzo Villata*

14.30 – 15.30 Uhr

Menzinger: „Rapporto tra testo e citazione nella dottrina civilistica dei secoli XII–XIV“

15.30 – 16.30 Uhr

Loschiavo: „I glossatori di fronte alle Novelle di Giustiniano“

16.30 – 17.00 Uhr *Kaffeepause*

17.00h Uhr

Wallinga: „Das Verhältnis zwischen Glossen und selbständigen Werken – Die Fälle der *Casus Codicis* des Wilhelmus de Cabriano und der *Lectura Institutionum* des Johannes Bassianus“

19.00 Uhr

Abendessen: Restaurant La Brasserie

Donnerstag, 12. Oktober 2017

2. Sektion „Praktische Bedürfnisse zur wissenschaftlichen Bearbeitung einheimischen Rechts: europäische Schlaglichter“

Moderation und Sitzungsleitung: *Lepsius*

9.30 – 10.30 Uhr

Ryan: „Die ältesten scholastischen Glossen zur Lombardia und die sogenannten Anfänge des europäischen Lehensrechts“

10.30 – 10.45 Uhr *kurze Pause*

10.45 – 11.45 Uhr

Kannowski: „Der Sachsenspiegel als Glosse. Über die Rechtsquellenlehre des Johann von Buch anhand erbrechtlicher Beispiele“

11.45 – 12.45 Uhr

Tanzini: „Glosse statutarie nelle città comunali e nelle città meridionali: un confronto“

12.45 – 14.30 Uhr *Mittagsbuffet und –pause*

3. Sektion: „I giuristi meridionali nel periodo Normanno-Svevo“

Moderation und Sitzungsleitung: *Conte*

14.30 – 15.30 Uhr

Enzensberger: „Kommentare im Namen des Königs – Gesetzespublikationen in Urkundenform unter König Wilhelm II.“

15.30 – 16.30 Uhr

Spadaccini: „Una scuola di giudici-glossatori nel

Regnum Siciliae? Riflessioni sulla scienza giuridica del Duecento“

16.30 – 16.45 Uhr *Kaffeepause*

4. Sektion: „Glossierung und Kommentierung neuer allgemeiner Gesetze im Mittelalter“

Moderation und Diskussionsleitung: *Ryan*

16.45 – 17.45 Uhr

Lepsius: „Systematisieren und Glossieren: Juristische Auseinandersetzung mit den Bestimmungen zu Richtern, Kämmerern und Verfahren im Liber Augustalis“

17.45 – 18.45 Uhr

Pasciuta: „Tra diritto e politica: Andrea da Isernia e la *Lectura* al Liber Augustalis“

19.00 Uhr

Abendessen: Gasthof Schwaige im Nymphenburger Schloss